Am Obe

Autor(en): **Jäggi, Beat**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein**

Band (Jahr): **1 (1938-1939)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-860842

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gemacht hat. Erfahrungen von Jahrzehnten, neue technische Hilfsmittel und rationellere Arbeitsweise haben zu dieser gewaltigen Entwicklung den Antrieb gegeben.

Die beiden Hauensteintunnel:

	alter	neuer
Länge	m 2496	8134
Steigung	‰ 26	7,5
Baubeginn	Anno 1853	Febr. 1912
Durchschlag	Anno 1857	Juli 1914
Bauzeit des Richtstollens	Monate 50	29
Durchschn. Bauzeit für 1 km Richtstollen:	Monate 20	ca. 3½
Fertigstellung	Anno 1858	1915
Bauzeit in Jahren	etwas über 5	nicht ganz 4
Durchschn. Bauzeit für 1 km Tunnel	Jahre 2	Monate 5
Kosten per m Tunnel	Fr. 1923	Fr. 2445
Totalkosten	Fr. 4,750,000	Fr. 28,071,221

Zu den Kosten des neuen Tunnels ist zu bemerken, dass mit dieser Zahl die Rechnung nicht abgeschlossen ist und dass sich kurz nach Betriebsübergabe des Tunnels unliebsame Mängel zeigten. Nach kurzer Zeit schon machte sich von unten ein Druck geltend und die Tunnelsohle wölbte sich stellenweise bis zu 1 Meter. So war man eine Zeitlang froh, den gesamten Verkehr wieder durch den alten Tunnel führen zu können um den neuen auszubessern. Die Gesamtabrechnung betrug am Ende mehr als 40 Millionen Franken, wogegen der alte Tunnel zirka ein Neuntel dieser Summe betrug. Der Geldwert, die Arbeitslöhne und die ganze wirtschaftliche Einstellung hat sich seither aber so gründlich geändert, dass wir aus diesem Vergleich kein richtiges Urteil bilden können.

Ein bedeutendes Stück Heimat ist einst durch die Eisenbahnschiene entstellt worden. Heute hat sich unser Auge so stark daran gewöhnt, dass wir beim Anblick des Schienenstranges kaum mehr einen Schönheitsfehler im Naturbild entdecken. Und der unheimliche Tunnel kann höchstens noch den lieben Kleinen etwelchen Schrekken einjagen, unsere Generation hat sich mit ihm abgefunden, als wäre schon der Urahn hindurchgefahren. Und dennoch, lieber Leser, dreh' einmal das Rad der Zeit um 30, 50 oder gar 100 Jahre zurück und denk dabei an den Schienenstrang von Olten über Tecknau nach Basel und du wirst feststellen, wie blutjung eigentlich dieser Verkehrsweg noch ist.

Max Kamber.

Am Obe

Der Obe chunnt mit syne Schatte,
Mys Tagwärch isch verby
I ghöre lüte über d'Matte,
's wird 's Obeglöggli sy.
My Blick goht gägem Himmel zue:
I dank dr, Gott, für hüt isch's gnue.

Und langsam faht's um mi a stille.
Kei Vogel ghört me meh.
's sell wyter goh mit neuem Wille,
Wenn i dr Morge gseh.
Guet Nacht! Vergässet Weh und Chlag,
Au morn erwachet üs e Tag!

Beat Jäggi aus «Hagröseli».

Das Cliché Benedikt Fontana von Martin Disteli
ist von der Neuen Zürcher Zeitung leihweise erworben worden.

Der Abonnementspreis für 1 Jahr beträgt 5 Fr.
Verlag: „Für die Heimat", E. Jeltsch, Lehrer, Breitenbach. Postcheckkonto V 14343 Basel.
Redaktion: E. Wiggli, Solothurn.